

## zur Kenntnis der Vogelfauna von Südlabrador.

### 3. Beitrag zur Kenntnis der Fauna von Südlabrador, insbesondere des Flußgebietes des Matamek River.

Von H. Eidmann, Hann. Münden.

(Eingesandt im August 1934)<sup>1)</sup>

In der vorliegenden Arbeit gebe ich einen Ueberblick über die von mir im Jahre 1931 in Südlabrador gesammelten Vögel. Ueber diese Reise, welche mich von Ende Juli bis Anfang September 1931 in das Flußgebiet des Matamek River führte, habe ich bereits ausführlicher berichtet. Insbesondere habe ich in dem ersten, vor kurzem erschienenen „Allgemeinen Teil“ der vorliegenden Beiträge zur Kenntnis der Fauna von Südlabrador (Zoogeographica, Bd. II, Seite 204, pp. 1934) eine eingehende Charakteristik des von mir besuchten Gebietes gegeben und bin auf die oekologischen und tiergeographischen Verhältnisse genauer eingegangen. Ich verweise besonders auf diese Veröffentlichung, da sie zum Verständnis der Zusammensetzung der Fauna des in vieler Hinsicht sehr interessanten und noch wenig bekannten Gebietes notwendig ist. Darin finden sich auch Hinweise auf die oekologischen Beziehungen der Vogelfauna.

Zur Orientierung sei hier nur kurz mitgeteilt, daß der Matamek River bei etwa 50° 17' nördl. Breite und 65° 58' westl. Länge in den St. Lorenz Golf mündet. Sein Flußgebiet liegt in dem gewaltigen Waldgürtel, der ganz Nordamerika durchzieht und auch den Süden Labradors mit einer fast lückenlosen Urwalddecke bedeckt. Dieser Wald, der bis unmittelbar an die Meeresküste herantritt, ist ein Nadelwald mit nur etwa 5% Laubholzbeimischung, der durch dichten Kronenschluß, sehr hohe Stammzahlen, vielfach sehr dichtes Unterholz und eine dicke feuchte Moosdecke ausgezeichnet ist. Charakteristisch ist ferner die große Zahl sterbender und toter in den verschiedensten Graden der Zersetzung be-

1) Die Arbeit konnte aus redaktionellen Gründen nicht früher erscheinen. Mittlerweise ist der Verfasser von einer zweiten Expedition aus Canada zurück gekehrt und beabsichtigt die neuerdings gewonnenen Resultate in erweiterter Form zu veröffentlichen.

D. Red.

findlicher Bäume. Der Wald ist durchzogen von kleinen und größeren Flußläufen, die in ihrem Lauf unzählige, teilweise sehr große Seen durchströmen. Stellenweise ist der Wald durch Waldbrände gelichtet und hat dann mehr moossteppen- oder buschwaldartigen Charakter. Die wichtigsten Biotope sind somit der geschlossene Wald, das offene Gelände der Brandflächen, die Binnengewässer und die Meeresküste.

Das Klima des Matamek-Gebietes ist hoch nordisch und bei einem Jahresmittel von 0° etwa dem hohen Norden des europäischen Rußland entsprechend. Physiographisch ist das Matamek-Gebiet ein welliges, rasch ansteigendes Gebirgsland aus Urgestein. Der Flußlauf läßt sich in drei auch landschaftlich verschiedene Zonen, den Unterlauf, das Seengebiet und den ein breites Tal durchströmenden Oberlauf einteilen. Tiergeographisch gehört das Gebiet zur hudsonischen Zone der borealen Region des nearktischen Faunengebietes.

Die Avifauna Labradors ist teilweise relativ gut bekannt und von verschiedenen namhaften Ornithologen, darunter auch von Deutschen wie BERNHARD HANTZSCH genauer bearbeitet worden. Auch in dem von mir bereisten Gebiet wurde bereits ornithologisch gesammelt und beobachtet, allerdings fast ausschließlich an der Küste. Trotzdem dürfte es heute noch kaum möglich sein, eine vollständige Liste der Vögel Südlabradors aufzustellen, sowie in allen Fällen zu entscheiden, ob es sich um Durchzügler oder Brutvögel handelt. Die folgende Liste der von mir beobachteten und gesammelten Arten möge daher auch vor allem als Beitrag für eine spätere eingehende Bearbeitung der Avifauna Südlabradors dienen.

Mein Material wurde bestimmt von P. A. TAVERNER in Ottawa, dem hervorragenden Kenner der kanadischen Vogelfauna, dem ich für seine bereitwillige Unterstützung sowie die freundliche Aufnahme, die ich im Nationalmuseum in Ottawa bei ihm fand, meinen ganz besonderen Dank auch an dieser Stelle abstatten möchte. In der Nomenklatur folge ich der neuesten „Checklist of North American Birds“ von 1931. Professor A. LAUBMANN, München, bin ich dafür zu Dank verpflichtet, daß er mich in liebenswürdigster Weise in nomenklatorischen Fragen beraten hat. In meiner Liste habe ich die amerikanischen Vulgärnamen eingefügt, da sie von den amerikanischen Ornithologen normiert sind und einheitlich gebraucht werden.

Ich möchte nicht versäumen, auch all denen hier herzlichst zu danken, welche zum Zustandekommen meiner Reise

beigetragen haben. Besonderen Dank schulde ich in dieser Beziehung Mr. COPLEY AMORY aus Washington, D. C., dessen Gast ich während meines Aufenthaltes in Labrador war.

### Ordng. Pygopodes, Tauchvögel.

#### Unterordng. Colymbi.

#### Fam. Colymbidae, Lappentaucher.

#### 1. *Colymbus auritus* L., Ohrensteißfuß, (Horned Grebe).

1 Exempl. erlegt am 9. IX. in der Moisie-Bay, nahe der Küste. Im Inland nicht beobachtet.

#### Fam. Gaviidae, Seetaucher.

#### 2. *Gavia immer immer* (Brünnich), Eisseetaucher, (Common Loon).

Wurde auf dem Trout Lake beobachtet, so oft wir diesen See besuchten, häufig aus nächster Nähe, und an der Größe, Färbung und charakteristischen Stimme erkannt. Der See schien nur von einem einzigen Paar mit einem Jungen bewohnt.

#### Fam. Alcidae, Flügeltaucher.

#### 3. *Cepphus grylle grylle* (L.), Gryllteist, (Black Guillemot).

1 Exempl. am 16. VIII. tot an der Küste zwischen Moisie und Matamek-Mündung aufgefunden, sowie mehrere Exempl. am 9. IX. in der Moisie-Bay unweit der Küste erlegt.

#### 4. *Uria lomvia lomvia* (L.), Dickschnabellumme, (Thick-billed Guillemot).

Mehrere Exempl. am 9. IX. in der Moisie-Bay in der Nähe der Küste erlegt.

#### 5. *Uria aalge aalge* (Pont.), Schmalschnabellumme, (Common Murre).

1 Exempl. am 12. IX. in der Moisie-Bay in der Nähe der Küste erlegt.

#### 6. *Alca torda* L., Tordalk, (Razor-billed Auk).

1 Exempl. am 9. IX. in der Moisie-Bay, nahe bei Charles Point unweit der Küste erlegt.

Sämtliche hier genannten Alciden waren an der Küste in der Nähe der Matamek-Mündung überaus häufig und bildeten einen wesentlichen Bestandteil des reichen marinen Vogel-lebens dieses Gebietes. Am häufigsten wurde der Gryllteist

findlicher Bäume. Der Wald ist durchzogen von kleinen und größeren Flußläufen, die in ihrem Lauf unzählige, teilweise sehr große Seen durchströmen. Stellenweise ist der Wald durch Waldbrände gelichtet und hat dann mehr moossteppen- oder buschwaldartigen Charakter. Die wichtigsten Biotope sind somit der geschlossene Wald, das offene Gelände der Brandflächen, die Binnengewässer und die Meeresküste.

Das Klima des Matamek-Gebietes ist hoch nordisch und bei einem Jahresmittel von 0° etwa dem hohen Norden des europäischen Rußland entsprechend. Physiographisch ist das Matamek-Gebiet ein welliges, rasch ansteigendes Gebirgsland aus Urgestein. Der Flußlauf läßt sich in drei auch landschaftlich verschiedene Zonen, den Unterlauf, das Seengebiet und den ein breites Tal durchströmenden Oberlauf einteilen. Tiergeographisch gehört das Gebiet zur hudsonischen Zone der borealen Region des nearktischen Faunengebietes.

Die Avifauna Labradors ist teilweise relativ gut bekannt und von verschiedenen namhaften Ornithologen, darunter auch von Deutschen wie BERNHARD HANTZSCH genauer bearbeitet worden. Auch in dem von mir bereisten Gebiet wurde bereits ornithologisch gesammelt und beobachtet, allerdings fast ausschließlich an der Küste. Trotzdem dürfte es heute noch kaum möglich sein, eine vollständige Liste der Vögel Südlabradors aufzustellen, sowie in allen Fällen zu entscheiden, ob es sich um Durchzügler oder Brutvögel handelt. Die folgende Liste der von mir beobachteten und gesammelten Arten möge daher auch vor allem als Beitrag für eine spätere eingehende Bearbeitung der Avifauna Südlabradors dienen.

Mein Material wurde bestimmt von P. A. TAVERNER in Ottawa, dem hervorragenden Kenner der kanadischen Vogelfauna, dem ich für seine bereitwillige Unterstützung sowie die freundliche Aufnahme, die ich im Nationalmuseum in Ottawa bei ihm fand, meinen ganz besonderen Dank auch an dieser Stelle abstatten möchte. In der Nomenklatur folge ich der neuesten „Checklist of North American Birds“ von 1931. Professor A. LAUBMANN, München, bin ich dafür zu Dank verpflichtet, daß er mich in liebenswürdigster Weise in nomenklatorischen Fragen beraten hat. In meiner Liste habe ich die amerikanischen Vulgärnamen eingefügt, da sie von den amerikanischen Ornithologen normiert sind und einheitlich gebraucht werden.

Ich möchte nicht versäumen, auch all denen hier herzlichst zu danken, welche zum Zustandekommen meiner Reise

beigetragen haben. Besonderen Dank schulde ich in dieser Beziehung Mr. COPLEY AMORY aus Washington, D. C., dessen Gast ich während meines Aufenthaltes in Labrador war.

### Ordng. Pygopodes, Tauchvögel.

#### Unterordng. Colymbi.

#### Fam. Colymbidae, Lappentaucher.

#### 1. *Colymbus auritus* L., Ohrensteißfuß, (Horned Grebe).

1 Exempl. erlegt am 9. IX. in der Moisie-Bay, nahe der Küste. Im Inland nicht beobachtet.

#### Fam. Gaviidae, Seetaucher.

#### 2. *Gavia immer immer* (Brünnich), Eisseetaucher, (Common Loon).

Wurde auf dem Trout Lake beobachtet, so oft wir diesen See besuchten, häufig aus nächster Nähe, und an der Größe, Färbung und charakteristischen Stimme erkannt. Der See schien nur von einem einzigen Paar mit einem Jungen bewohnt.

#### Fam. Alcidae, Flügeltaucher.

#### 3. *Cepphus grylle grylle* (L.), Gryllteist, (Black Guillemot).

1 Exempl. am 16. VIII. tot an der Küste zwischen Moisie und Matamek-Mündung aufgefunden, sowie mehrere Exempl. am 9. IX. in der Moisie-Bay unweit der Küste erlegt.

#### 4. *Uria lomvia lomvia* (L.), Dickschnabellumme, (Thick-billed Guillemot).

Mehrere Exempl. am 9. IX. in der Moisie-Bay in der Nähe der Küste erlegt.

#### 5. *Uria aalge aalge* (Pont.), Schmalschnabellumme, (Common Murre).

1 Exempl. am 12. IX. in der Moisie-Bay in der Nähe der Küste erlegt.

#### 6. *Alca torda* L., Tordalk, (Razor-billed Auk).

1 Exempl. am 9. IX. in der Moisie-Bay, nahe bei Charles Point unweit der Küste erlegt.

Sämtliche hier genannten Alciden waren an der Küste in der Nähe der Matamek-Mündung überaus häufig und bildeten einen wesentlichen Bestandteil des reichen marinen Vogel-lebens dieses Gebietes. Am häufigsten wurde der Gryllteist

und die Dickschnabellumme beobachtet, weniger häufig die beiden anderen Arten.

### Ordng. Longipennes, Möwenvögel.

#### Fam. Laridae, Möwen.

Unterfam. *Larinae*, echte Möwen.

#### 7. *Rissa tridactyla tridactyla* (L.), Dreizehenmöwe, (Atlantic Kittiwake).

2 Exempl. in Jugend- und Alterskleid am 12. IX. in der Moisie-Bay in der Nähe der Küste erlegt.

#### 8. *Larus marinus* L., Mantelmöwe, (Great Black-backed Gull).

1 Exempl. am 9. IX. in der Moisie-Bay unweit der Küste erlegt.

#### 9. *Larus argentatus smithsonianus* Coues., Silbermöwe, (Herring Gull).

1 Exempl. am 6. VIII. auf dem Lac Méchant erlegt, außerdem mehrere Exempl. in Jugend- und Alterskleid in der Moisie-Bay am 4. und 9. IX. Die Silbermöwe wurde im Seengebiet des Matamek regelmäßig angetroffen, und ist ein häufiger Besucher der größeren Süßwasserseen Süd-Labradors. Die am 6. VIII. erlegte Möwe spie beim Tode 2 handlange Süßwasser-Fische, darunter eine Bachforelle aus, die sie im Inland erbeutet haben mußte. Die im September erlegten Silbermöwen hatten fast alle den Magen gefüllt mit Heidelbeeren, die sie auf den Brandflächen südlich der Matamek-Seen aufnehmen.

Unterfam. *Sterninae*, Seeschwalben.

#### 10. *Sterna hirundo hirundo* L., Flußseeschwalbe, (Common Tern).

Mehrere Exempl. am 4. und 9. IX. in der Moisie-Bay an der Küste erlegt. An den Gewässern des Inlands wurde diese Art von mir nicht beobachtet.

Die hier genannten 4 Möwenarten waren an der Küste überaus häufig und bildeten in dem marinen Vogelleben eine nicht weniger charakteristische Note, als die Taucher. Am häufigsten waren die Silbermöwe und die Seeschwalbe, die stets und überall an der Küste beobachtet werden konnten. Mehr vereinzelt trat die Mantelmöwe auf, die überdies weit- aus die vorsichtigste von sämtlichen Arten war und von der erst nach vielen vergeblichen Versuchen ein Testobjekt er-

beutet werden konnte. Die Dreizehenmöwe wurde erst im September beobachtet.

### Ordng. Steganopodes, Ruderfüßer.

#### Fam. Sulidae, Tölpel.

#### 11. *Moris bassana* (L.), Basstöpel, (Gannet).

1 Exempl. am 15. VIII. tot an der Küste zwischen Moisie- und Matamek-Mündung aufgefunden.

#### Fam. Phalacrocoracidae, Scharben.

#### 12. *Phalacrocorax auritus auritus* (Lesson), Ohrenscharbe, (Double-crested Cormorant).

2 Exempl. am 10. und 11. IX. an der Küste in der Nähe der Matamek-Mündung erlegt. An der Küste häufig, besonders in der Nähe der Flußmündung, wo in dem ins Meer strömenden Flußwasser fast stets einige nach Nahrung tauchten. Wurde an den Matamek-Seen nicht beobachtet, jedoch wurde am 12. IX. in der Nähe der Mündung des Muskrat-River in den Matamek ein Exempl. gesehen, das offenbar von den Seen her kommend nach der Küste zu flog.

### Ordng. Anseres, Gänsevögel.

#### Fam. Anatidae, eigentliche Gänsevögel.

##### Unterfam. *Merginae*, Säger.

#### 13. *Mergus serrator* L., mittlerer Säger, (Red-breasted Merganser).

1 Exempl., das von Eingeborenen Ende Juli an der Küste der Moisie-Bay erlegt worden war, lag mir vor.

##### Unterfam. *Anatinae*, Schwimmenten.

#### 14. *Anas rubripes rubripes* Brewster, (Black Duck).

2 Exempl. am 5. VIII. auf dem Oberlauf des Matamek in der Nähe des Bibersees erlegt. Die Art ist im Flußgebiet des Matamek sehr häufig und wurde auf dem Ober- und Unterlauf, dem Trout Lake, besonders aber den kleineren Seen abseits des Flußlaufes oft beobachtet. Meist waren die alten Tiere von fast erwachsenen Jungen begleitet.

##### Unterfam. *Fuligulinae*, Tauchenten.

#### 15. *Clangula hyemalis* (L.), Eisente, (Golden-eye).

1 Exempl. am 9. IX. in der Moisie-Bay unweit der Küste erlegt.

16. *Somateria mollissima dresseri* Sharpe,  
amerikanische Eiderente, (American Eider).

6 ♀♀ am 1. VIII., 9. und 10. IX. in der Moisie-Bay, unweit der Küste erlegt. Die häufigste und auffallendste der die Meeresküste in der Nähe der Matamek-Mündung bevölkernden Entenarten.

17. *Melanitta perspicillata* (L.), Brillenente, (Surf Scoter).

1 Exempl. (♀ juv.) am 9. IX. in der Moisie-Bay, nahe der Küste erlegt.

Ordng. **Herodiones**, Watvögel.

Unterordng. **Herodii**, reiherartige Watvögel.

Fam. **Ardeidae**, Reiher.

Unterfam. *Botaurinae*, Dommeln.

18. *Botaurus lentiginosus* (Montagu),  
amerikanische Rohrdommel, (American Bittern).

Die Art wurde selbst nicht beobachtet, doch waren über der Tür von Kamp II, einem verlassenen Blockhaus am Trout Lake, Kopf, Flügel und Beine eines reiherartigen Vogels angenagelt, der als zur obigen Art gehörig identifiziert werden konnte. Das Vorkommen im Matamek-Seen-gebiet scheint somit außer Frage gestellt.

Ordng. **Limicolae**, Schlammläufer.

Fam. **Scolopacidae**, Schnepfen.

19. *Capella delicata* (Ord.), Wilson's Schnepfe,  
(Wilson's Snipe).

Von MAYER-WEGELIN am 5. VIII. am Einfluß des Matamek in den Trout Lake beobachtet und an Flugbild und Stimme als Schnepfe erkannt. Die Zugehörigkeit zu obiger Art erscheint kaum zweifelhaft, zumal die Art als Brutvogel in Süd-Labrador bereits früher festgestellt wurde.

20. *Tringa solitaria solitaria* Wilson, (Solitary Sandpiper).

1 Exempl. am 18. VIII. am oberen Matamek in der Nähe des Bibersees erlegt. Häufig im ganzen Flußgebiet des Matamek. Bewohnt paarweise die Ufer auch der Seen, ist jedoch am Oberlauf und an felsigen Ufern seltener. Jedes Pärchen scheint ein eigenes, umgrenztes Jagdgebiet zu haben, in das es, wenn es vom Kanu aus flußauf- oder ab gejagt wird, alsbald zurückzukehren bestrebt ist.

21. *Phaeopus hudsonicus* (Latham),  
amerikanischer Brachvogel, (Hudsonian Curlew).

4 Exempl. am 9. IX. in der Moisie-Bay nahe der Küste aus einem großen Flug heraus erlegt. Wurde stets in großen Flügen, auch über dem Lande beobachtet.

Fam. Charadriidae, Regenpfeifer.

22. *Squatarola squatarola cynosurae* Thayer u. Bangs,  
Kiebitzregenpfeifer, (Black-bellied Plover).

1 Exempl. am 8. IX. an der Felsenküste in der Nähe der Matamek-Mündung erlegt.

Ordng. Gallinae, Hühnervögel.

Unterordng. Phasiani, Fasanvögel.

Fam. Tetraonidae, Waldhühner.

23. *Bonasa umbellus togata* (L.), (Canada Ruffed Grouse).

1 Exempl. am 9. VIII. am Ufer des Matamek-Unterlaufs in dichtem Coniferenbestand erlegt. Außerdem mehrere Exempl. gesehen, die Ende Juli von Eingeborenen im Matamek-Flußgebiet erlegt waren.

24. *Canachites canadensis canadensis* (L.), (Spruce Grouse).

1 ♂ am 31. VIII. auf dem Gipfel eines Berges am Nordwestufer des Trout Lake in dichtem Coniferenbestand erlegt. Mageninhalt: ausschließlich rote Beeren.

Ordng. Raptores, Raubvögel.

Unterordng. Falcones, Tagraubvögel.

Fam. Buteonidae, Bussarde.

25. *Accipiter velox velox* (Wilson), (Sharpe-shinned Hawk).

1 Exempl. (juv.) am 26. VIII. in dichtem Coniferenwald am Oberlauf des Matamek nahe dem Nordgebirge erlegt. Kropfinhalt: Fleischstückchen und Knochen kleiner Vögel.

26. *Buteo borealis borealis* (Gmelin),

Rotschwanz-Bussard, (Red-tailed Hawk).

Die Art wurde nicht erbeutet, aber häufig beobachtet und scheint im Matamek-Gebiet nicht selten zu sein. Sie wurde beobachtet am 3. VIII. bei Kamp I, am 19. VIII. bei Kamp IV, am 30. VIII. bei Kamp II und am 1. IX. am Nordwestufer des Trout Lake nahe dem Ausflusse des Matamek aus dem Trout Lake, also so ziemlich im ganzen von uns besuchten Gebiet.

## Fam. Falconidae, Falken.

27. *Falco columbarius columbarius* L., Merlin,  
(Pigeon Hawk).

1 Exempl. am 12. IX. an der Küste in der Nähe der Matamek-Mündung erlegt.

## Fam. Pandionidae, Flußadler.

28. *Pandion haliaetus carolinensis* (Gmelin),  
amerikan. Flußadler, (American Osprey).

Wurde Anfang September wiederholt in der Nähe der Matamek-Mündung an der Küste beobachtet, wie er über der See rüttelte und stoßtauchend Fische fing.

## Unterordng. Striges, Nachtraubvögel.

## Fam. Strigidae, Eulen.

29. *Bubo virginianus heterocnemis* (Oberholser),  
Labrador-Horneule, (Labrador Horned Owl).

1 Exempl. am 1. IX. am Nordwestufer des Trout Lake, in der Nähe des Matamek Ausflusses erlegt. Das einzige beobachtete Exempl. Mageninhalt: ein ganzes, fast unzerkleinertes Eichhörnchen.

## Ordng. Coccoyges.

## Unterordng. Aleyones.

## Fam. Alcedinidae, Eisevögel.

30. *Megaceryle alcyon alcyon* (L.),  
nordamerikanischer Eisevogel, (Belted Kingfisher).

3 Exempl. am 5. und 29. VIII. und am 1. IX. am Ober- und Unterlauf des Matamek erlegt. Der an seiner bunten Färbung und charakteristischen Stimme leicht kenntliche Vogel ist im ganzen Matamek Flußgebiet sehr häufig. Er bewohnt die Ufer des Matamek und seiner Zuflüsse wie auch der Seen pärchenweise. Seine Zahl (Populationsdichte) nimmt am Oberlauf mehr und mehr ab und bei Kamp IV wurde er nur noch vereinzelt beobachtet. Die Paare scheinen ganz bestimmte Jagdgebiete zu haben, die sie ungern verlassen. Jagt man sie aus ihrem Flußabschnitt, so kehren sie stets alsbald wieder dorthin zurück, selbst auf die Gefahr, nahe am Kanu vorbei streichen zu müssen. Die Größe der Jagdgebiete und damit auch die Populationsdichte der Species richtet sich offenbar nach dem Fischreichtum des betr. Gewässers, d. h. sie ist um so geringer, je mehr, um so ausgedehnter, je weniger Fische vorhanden sind, daher die Abnahme am Oberlauf. Am häufigsten waren die Eisevögel an dem breiten, fischreichen Flußabschnitt zwischen Trout

Lake und Bibersee. An den Seen waren sie zwar auch vertreten, jedoch in relativ geringer Zahl. Der Mageninhalt sämtlicher untersuchter Stücke bestand aus den Gräten kleiner Fische.

### Ordng. Pici, Spechtvögel.

#### Fam. Picidae, Spechte.

#### 31. *Picoides tridactylus bacatus* Bangs, amerikan.

#### Dreizehenspecht, (American Three-toed Woodpecker).

1 ♀ erlegt am 23. VIII. am oberen Matamek (Kamp IV) und 1 ♂ erlegt am 29. VIII. am Nordufer des Trout Lake. Der Dreizehenspecht ist in den Coniferenwäldern des Matamek-Flußgebietes häufig, wenn man ihn auch selbst nicht oft zu Gesicht bekommt, da er ziemlich scheu ist. Die Spuren seiner Tätigkeit an toten Stämmen sind dagegen eine ganz alltägliche Erscheinung. Häufig findet man auch seine Nisthöhlen etwa in halber Höhe abgestorbener Stämme. Eine von mir geöffnete Nisthöhle in einer Balsamtanne, die offenbar von dieser Art stammte, enthielt das Nest eines kleinen Nagers, das aus schmalen Streifen dünner Birkenrinde hergestellt war.

#### 32. *Sphyrapicus varius varius* (L.), (Yellow-bellied Sapsucker).

Diese Spechtart wurde selbst nicht beobachtet, dagegen wurden die charakteristischen Einschläge wiederholt am Unterlauf des Matamek und in der Nähe des Trout Lake gefunden. Die Art ist von der Insel Anticosti und der Gaspé-Halbinsel bekannt, auch sind ihre Spuren früher schon in dem Matamek-Gebiet von TAVERNER gesehen worden, so daß an ihrem Vorkommen dort nicht gezweifelt werden kann.

### Ordng. Macrochires.

#### Unterordng. Caprimulgi, Nachtschwalben.

#### Fam. Caprimulgidae, Ziegenmelker.

#### 33. *Chordeiles minor minor* (Forster), (Eastern Nighthawk).

Wurde während der ganzen Zeit unseres Aufenthaltes an der Küste allabendlich über dem offenen Gelände, auf dem die wenigen Häuser in der Umgebung der Matamek-Mündung standen, beobachtet.

### Ordng. Passeres, Sperlingsvögel.

#### Unterordng. Clamatores, Schreivögel.

#### Fam. Tyrannidae, Tyrannen.

#### 34. *Empidonax* sp. Fliegenschnäpper, (Flycatcher).

1 jugendliches Exempl. am 23. VIII. am oberen Matamek (Kamp IV) erlegt. Konnte nur als zur Gattung gehörig erkannt werden, eine spezi-

fische Bestimmung war bei dem einzigen im Jugendkleid vorliegenden Stück nicht möglich.

Unterordng. *Oscines*, echte Singvögel.

Fam. *Corvidae*, Rabenvögel.

35. *Corvus brachyrhynchos brachyrhynchos* Brehm,  
amerikan. Krähe, (American Crow).

1 Exempl. am 1. VIII. an der Küste bei Charles Point erlegt. Die Art wurde von mir niemals im Inlande, auch nicht im Seengebiet beobachtet, sondern immer nur an der Küste.

Fam. *Fringillidae*, Finken.

36. *Loxia leucoptera* Gmelin, Weißbindenkreuzschnabel,  
(White-winged Crossbill).

1 ♂ und ein Jungvogel am 27. VIII. in dichtem Waldbestand am oberen Matamek (Kamp IV) erlegt.

37. *Zonotrichia albicollis* (Gmelin),  
kanadisches Weißkehlchen, (White-throated Sparrow).

Wurde nicht erbeutet, aber während der ganzen Zeit unseres Aufenthaltes an dem unverkennbaren, charakteristischen Gesang im ganzen Matamek-Gebiet, insbesondere auf den großen Brandflächen in der Nähe der Küste festgestellt.

38. *Junco hyemalis hyemalis* (L.), (Slate-coloured Junco).

1 Exempl. am 22. VIII. in der Nähe von Kamp IV (oberer Matamek) erlegt.

Fam. *Hirundinidae*, Schwalben.

39. *Iridoprocne bicolor* (Vieillot), Baumschwalbe,  
(Tree-Swallow).

Wurde Anfang August wiederholt, teilweise in großen Schwärmen am oberen Matamek beobachtet und zwar stets nur an einer Stelle, nämlich in unmittelbarer Nähe des Einflusses in den Trout Lake, dort wo der Fluß sehr breit und buchtenreich ist. Die Vögel strichen nach Art unserer Schwalben dicht über der Wasserfläche hin und wurden bei unserem letzten Aufenthalt am Trout Lake nicht mehr gesehen.

Fam. *Bombycillidae*, Seidenschwänze.

40. *Bombycilla cedrorum* Vieillot, Cedern-Seidenschwanz,  
(Cedar Waxwing).

4 Exempl. erlegt am 8. IX. im Uferwald des Matamek Unterlaufes und auf einer Brandfläche in der Nähe der Küste. Wurde stets in kleinen Schwärmen beobachtet.

## Fam. Laniidae, Würger.

41. *Lanius borealis borealis* Vieillot, (Northern Shrike).

1 Pärchen wurde regelmäßig in der Nähe von Kamp II am Nordufer des Trout Lake beobachtet, doch konnten leider keine Exemplare erlegt werden. Ist aus dem Gebiet noch nicht bekannt, wurde aber bereits früher am Hamilton River als Brutvogel festgestellt.

## Fam. Mniotiltidae, Waldsänger.

42. *Dendroica aestiva aestiva* (Gmelin), (Yellow Warbler).

Wurde regelmäßig am Ufer des Trout Lake, sowie auf den kleinen Inseln dieses Sees beobachtet, wo sich die kleinen, durch ihre gelbe, kanarienvogelähnliche Färbung auffallenden Vögel besonders im dichten Ufergestrüpp aufhielten.

43. *Dendroica coronata* (L.), (Myrtle Warbler).

2 ♀♀ erlegt am 4. VIII. auf einer kleinen Insel im Trout Lake gegenüber Kamp II und am 29. VIII. unmittelbar bei Kamp II am Seeufer. Aufenthaltsort derselbe wie bei der vorigen Art.

## Fam. Troglodytidae, Zaunkönige.

44. *Nannus hiemalis hiemalis* (Vieillot), (Winter Wren).

Wurde am 3. IX. bei Kamp I im dichten Unterholz des geschlossenen Bestandes mehrmals beobachtet.

## Fam. Certhiidae, Baumläufer.

45. *Certhia familiaris americana* Bonaparte, amerikanischer Baumläufer, (Brown Creeper).

1 Expl. erlegt am 19. VIII. in dichtem Fichtenbestand am Oberlauf des Matamek (bei Kamp IV).

## Fam. Paridae, Meisen.

46. *Penthestes hudsonicus hudsonicus* (J. R. Forster), hudsonische Meise, (Brown-headed Chickadee).

1 Expl. erlegt am 18. VIII. bei Kamp I. Wurde im ganzen Flußgebiet des Matamek häufig beobachtet, besonders im dichten Nadelwald.

## Fam. Turdidae, Drosseln.

## Unterfam. Turdinae, echte Drosseln.

47. *Hylocichla guttata faxoni* Bangs u. Penard, Eremitendrossel, (Hermit Thrush).

1 Expl. (iuv.) am 27. VIII. im Walde bei Kamp IV erlegt.

## Literaturverzeichnis.

- BIGELOW, H. B. Birds of the Northeastern Coast of Labrador. Auk, Bd. 19, 1902.
- CHAPMANN, F. M. The birds of North Eastern North America. 7. Aufl., New York, 1906.
- Handbook of Birds of Eastern North America. New York und London, 1912.
- EIDMANN, H. Eine biologische Expedition in Südlabrador. Forschungen und Fortschritte, Nachrichtenblatt der Deutschen Wissenschaft und Technik, Bd. 8, 1932.
- Beiträge zur Kenntnis der Fauna von Südlabrador, insbesondere des Flußgebietes des Matamek River. 1. Allgemeines zur Oekologie und Tiergeographie. Zoogeographica, Bd. II, 1934.
- HANTZSCH, B. Beitrag zur Kenntnis der Vogelwelt des nordöstlichsten Labradors. Journ. f. Ornithologie, Bd. 56, 1908. Engl. Uebersetzung v. M. B. A. und R. M. ANDERSON in „The Canadian Field-Naturalist“, Bd. 42/43, 1929.
- LOW, A. P. Report on Explorations in the Labrador Peninsula. Annual Report, Geol. Survey of Canada. Bd. 8, 1895.
- TAVERNER, P. A. Birds of Eastern Canada. Canada Dept. of Mines, Geological Survey, Memoir 104, Ottawa, 1919.
- Birds of Western Canada. National Museum of Canada, Bulletin Nr. 41. Ottawa, 1928.
- TOWNSEND, CH. W. und GLOVER, M. A. Birds of Labrador. Proceedings of the Boston Society of Natural History, Bd. 33, 1907.
- TOWNSEND, CH. W. Additional Notes on the Birds of Labrador. Auk, Bd. 27, 1910 und Bd. 30, 1913.
- TURNER, L. M. List of the Birds of Labrador, etc. Proceedings of the United States National Museum Bd. 8, 1885/86.
- (Ohne Verf.) Extracts from Reports on the District of Ungava or New Quebec. III. Aufl. hrsg. vom Dept. of Highways and Mines, Bureau of Mines. Prov. of Quebec, Canada, Quebec, 1929.

## Ein Beitrag zur Vogelwelt des Frankenwaldes.

Von Robert Gerber, Leipzig.

Als es feststand, daß ich die Sommerferien 1936 in Bad Steben verleben mußte, fahndete ich natürlich nach Veröffentlichungen über die Vogelwelt des Frankenwaldes. Aber in meinem Verzeichnis der Avifaunen fand sich nichts. Herr Dr. WALTER WÜST teilte mir auf meine Anfrage hin freundlicherweise mit, daß über die Vogelwelt des Frankenwaldes noch keine zusammenfassende Arbeit vorliege, daß sich aber

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [21\\_2\\_1937](#)

Autor(en)/Author(s): Eidmann Hermann

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Vogelfauna von Südlabrador 155-166](#)